

# Synergien nutzen, Kommunikation optimieren

*Vortrag im Rahmen der GALLEHR + PARTNER® Fachtagung*

*Orientierung finden im EU-Regelwerk für energieintensive Betriebe*

*Karben, 12.09.2014*

*Markus Kasten*

# 1) Synergien nutzen

## Unsere Erfahrungen aus der Praxis

- Mehrfachnutzung: Dieselben Daten werden mehrfach für viele Anforderungen benötigt, z.B. Gasrechnungen
- Viele Akteure: Häufig sind viele Personen aus unterschiedlichen Abteilungen und Firmen am Reporting bzw. an der Antragstellung beteiligt
- Übergreifende Informationen: Es werden dabei nicht nur energetische/technische Daten benötigt, sondern auch kaufmännische und rechtliche Informationen.
- Datenraum: Es werden historische und aktuelle Daten sowie Prognosen benötigt (historisch für Anträge, aktuell für Reporting, Prognosen für En-Mgmt nach ISO 50001 und für Budgets/Szenarien).

## Unsere Erfahrungen aus der Praxis

- Verifizierte Daten: Es ist immer gut, auf schon verifizierte Daten zurückzugreifen, z.B. für anteilige Verteilung von Wärmemengen etc.
- Datenkonsistenz: Grundsätzlich ist bei unterschiedlichen Berichtspflichten auf Datenkonsistenz zu achten, um Widersprüche zu vermeiden. Die konkrete Interpretation der Rohdaten und Auswertungen kann jedoch je nach Aufgabenstellung variieren.
- Change-Log: Nachträgliche Änderungen von Rohdaten bzw. deren Auswertungen, z.B. bei der Mitteilung zum Betrieb bis zum 30.01. oder durch nachträgliche Rekonzillierung, sind nachvollziehbar zu dokumentieren

# Behörden, Systeme, Prozesse & Dokumentationen

Kategorie	Details	EU-ETS	SPK	BesAR	Spitzenausgl. <sup>1</sup>	En. Insp. <sup>2</sup>
Behörde		DEHSt	DEHSt	BAFA	HZA	Zust. LB
Systeme	En.-Mgmt nach ISO 50001	sinnvoll	sinnvoll	erforderlich	erforderlich	sinnvoll
	Rechtskataster	sinnvoll	sinnvoll	erforderlich	erforderlich	sinnvoll
	Datenerfassung	Online-FMS	Online-FMS	ELAN-K2 & Papier	Formblatt	Messbericht
	Einreichung bei Behörde	VPS mit QES	VPS mit QES	ELAN-K2 & Papier	Papierform (St.-erkl.)	Online-Reg. Bei DIBT
Prozesse	Datenauswertung & Reporting	x	x	x	x	x
	Verifizierung/Zertifizierung	unabhg. Prüfstelle	Wirtsch.-prüfer	zugel. Gutachter	zugel. Gutachter	ggf. Prüfung
	Termin- & Aufgaben-Controlling (s. Bsp.)	Wichtig!	Wichtig!	Wichtig!	Wichtig!	Wichtig!
Dokumentation	Methodenberichte	x	x	x	x	Messbericht
	Genehmig.-situation/Systemgrenze	x	x	x	x	
	Vertragsinformationen	(x)	x	x	x	
	Verfahrens- und Arbeitsanweisungen	x		x	x	(x)
	Change-Log von Daten, Messgeräten, etc.	Wichtig	Wichtig	Wichtig	Wichtig	

# Termin- & Aufgaben-Controlling (Beispiel EU-ETS)

Datum	Aufgabe	Bezug	Verantwortlicher
Halbjährlich	Strategie-Workshops		GALLEHR+PARTNER
01.10.2014	Carbon Leakage Mitteilung an DEHSt senden, falls notwendig.	DEHSt, Direktive 2003/87/EC	Betreiber/ GALLEHR+PARTNER
Ab Jan 2015 (/a)	Emissionen ermitteln lt. Überwachungsplan	MVO, TEHG §5 (1) und §6	Betreiber/ GALLEHR+PARTNER
Bis 31.01.2015 (/a)	Abgabe Berichte Betriebsänderungen für 2014	ZuV2020 §22	Betreiber/ GALLEHR+PARTNER
Jan-Mar 2015 (/a)	Erstellung Emissionsbericht	TEHG §5 (1)	GALLEHR+PARTNER
Feb/Mar 2015 (/a)	Verifizierung Emissionsbericht	TEHG §5 (2)	Unabh. Verifizierer
Bis 28.02.15 (/a)	Kostenlose Zuteilung 2015	TEHG §14 (1)	DEHSt
Bis 31.03.2015	VPS-Übersendung der verifizierten Emissionsberichte an die DEHSt	TEHG §5 (1)	Betreiber (GALLEHR+PARTNER)
Bis 30.04.2015	VET-Eintrag der geprüften Emissionen	Register-VO	Betreiber oder Verifizierer
Bis 30.04.2015	Rückgabe der geprüften Emissionen des Vorjahres	TEHG §7 (1)	Betreiber
Permanent	Markt und Preistreiber beobachten Politik beobachten, Ad hoc Meldungen etc.		GALLEHR+PARTNER
Permanent	Zukauf und Verkauf: günstige Augenblicke ermitteln und Handeln		GALLEHR+PARTNER

Sinnvoll: Erweiterung um die weiteren Termine aus den anderen Bereichen

# Gemeinsame Daten

Kategorie	Details	EU-ETS	SPK	BesAR	Spitzen-Ausgl.	Energet. Inspekt.
Energie	Strommengen	(x)	x	x	x	x
	Brennstoffe & -mengen	X	(x)	x	x	
	Wärme-/Kältemengen	x	x	x	x	x
	Heizwerte	x	x	x	x	
	Emissionsfaktoren	x	x			
	CO <sub>2</sub> -Emissionen	x	x			
Unternehmen/ Produkte	PRODCOM & NACE Codes	x	x			
	Produkte und -mengen	x	x	x	x	
	Bruttowertschöpfung			x		
	Performance Kennzahlen	sinnvoll	sinnvoll	x	x	x
	Ökonomische Daten, z.B. Preise	sinnvoll		x	x	
Messgeräte	Messgeräteliste (Art, Eichung, Termine, Austausch etc.)	x	x	x	x	(x)
	Geforderte Datengenauigkeit	Sehr hoch	Sehr hoch	mittel	mittel	mittel

## Synergien nutzen - Fazit

- Performance Kennzahlen sind von enormer Bedeutung:
  - notwendig beim En-Mgmt. nach ISO 50001 und bei der Energetischen Inspektion nach §12 EnEV;
  - wichtig auch zur notwendigen Plausibilisierung im EU-ETS und in der SPK sowie
  - zur Beurteilung der Effizienz von Geschäftsprozessen.
- In vielen Unternehmen kann die Arbeit durch eine zentrale Daten- und Informationssammlung, zugreifbar für verschiedene Akteure, deutlich erleichtert werden.
- Die Daten- und Informationshoheit ist eindeutig zu regeln:
  - Zugriffe sind für Berechtigte schnell und flexibel zu gewährleisten, aber unter Berücksichtigung der Sicherheitsanforderungen (Erfahrung: Verzeichnis- oder Datenbankfreigaben dauern manchmal zu lange).
  - Eindeutige Regelung, wer welche Daten/Informationen pflegt.
- Wir wissen aber auch, dass es in jedem Unternehmen individuelle Besonderheiten und Anforderungen gibt, die berücksichtigt werden müssen.



## 2) Kommunikation optimieren

- Erfahrungen aus der Praxis

# Der übliche Reporting- bzw. Antrags-Prozess und die Kommunikations-Teilnehmer



Betreiber	Betreiber	Betreiber	Betreiber	Betreiber
Ggf. Berater	Berater	Berater	Berater	Ggf. Berater
	(Prüfstelle/WP)		Prüfstelle/WP	Prüfstelle/WP
				DEHSt/BAFA/HZA

# Kommunikation mit Prüfern

## Verifizierungstermine gut vorbereiten

- Genaues Verständnis der Vorgaben und Anforderungen (z.B. WVN, messb. Wärme)
- Je nach Komplexitätsgrad Prüfer mittels Vor-Audit schon früh einbinden
- Relevante Unterlagen übermitteln bzw. griffbereit haben (Genehmigungen, Verträge, Arbeits- und Verfahrensanweisungen, Methodikberichte, Rechnungen, Protokolle etc.)
- Nachvollziehbare und übersichtliche Auswertungen der Daten (Rohdaten nur einmal eintragen, keine Zahlen in Formeln, Kommentare etc.)
- Quellen der Rohdaten und relevante Änderungen vermerken
- (konservative) Annahmen und finale Report-Daten hervorheben

# Kommunikation mit Prüfstellen und Wirtschaftsprüfern

## Beauftragung der Prüfer

- Rechtzeitig beauftragen, beginnen und fertig werden → Zeitdruck vermeiden und so die Entscheidungshoheit für Alternativwege behalten
- Auf aktuelle Kompetenz achten: kompetente und selbstsichere Prüfer sind besser für den Betreiber als Prüfer, die zu unsicher sind (Auslegungsspielräume nutzen!)

## Prüfer sind keine Götter

- Abweichendes Verständnis von Anforderungen oder Regelungen selbstbewusst vortragen und ggf. externe Klärung einholen.
- Im Notfall kurzfristig den Prüfer wechseln (nur selten notwendig)

# Kommunikation mit den Behörden

- Guten Kontakt zu zuständigen Bearbeiter pflegen
- Behörden-Mitarbeiter sind auch nur Menschen
- Bei Unsicherheiten auch mal Rat einholen
- Grundsatz: nur relevante und konsistente Daten und Informationen einreichen; relevante Informationen müssen aber nachvollziehbar und verständlich sein.
- Je nach Situation: Die Bearbeiter nicht in Ihrer Arbeit unnötig behindern (z.B. Zahlen in Excel vs pdf)
- Viele Nachfragen vermeiden durch ausreichende Informationen.
- Spezifische, individuelle Unternehmens-Situationen hervorheben.
- Sehr häufig die Aktualität der Leitfäden und Anweisungen prüfen.

## Interne Kommunikation (ausgewählte Aspekte)

- Identifikation und frühzeitige Einbindung der relevanten Abteilungen und Personen
- Notwendigkeit der Datenanforderungen erläutern (was, warum, bis wann)
- Respektvoller und sensibler Umgang mit den Beteiligten

## Kommunikation optimieren - Fazit

- Früh anfangen, gut vorbereiten
- Auf die relevanten Aspekte konzentrieren
- Auf Konsistenz ohne Widersprüche achten
- Den Beteiligten das Leben möglichst einfach machen
- Respektvollen Umgang miteinander pflegen
- Selbstbewusst auftreten, mit sauberer Argumentation

→ Auslegungsspielräume nutzen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## GALLEHR + PARTNER®

GALLEHR SUSTAINABLE RISK MANAGEMENT GMBH

**Markus Kasten**

Geschäftsführer

Hauptstrasse 43 / D-61184 Karben

**fon** +49 6039 926 36 86

**mail** markus.kasten@gallehr.de / **web** www.gallehr.de